



PRESSEMITTEILUNG

EIN THEMENTAG ZU BERGBAU UND UMWELT

Am Sonntag, 21. August 2022, wird im Deutschen Bergbau-Museum Bochum ab 13:00 Uhr ein ganzer Tag den Themen Bergbau und Umwelt gewidmet. Im Rahmen der Sonderausstellung „Gras drüber ...“ finden Führungen und Workshops für Kinder und Familien statt. Ergänzt wird das Programm durch Führungen in den Rundgängen und im Anschauungsbergwerk. Die Angebote sind im Museumseintritt enthalten, eine Anmeldung ist teilweise erforderlich.

Die Sonderausstellung „**Gras drüber ... Bergbau und Umwelt im deutsch-deutschen Vergleich**“ beschäftigt sich mit den Auswirkungen von Bergbau auf Mensch und Umwelt in drei Revieren: Steinkohle im Ruhrgebiet, Uranerz in den Wismut-Gebieten, Braunkohle in der Lausitz. Auch die Rundgänge der Dauerausstellung und das Anschauungsbergwerk bieten vielfältige Einblicke in die technischen, gesellschaftlichen und wirtschaftlichen Aspekte des Bergbaus. In Führungen und Mitmachaktionen geht es am Thementag Bergbau & Umwelt um die Fragen: Wie gelangen wir an Bodenschätze und zu welchem Preis? Welche Auswirkungen hat der Bergbau auf Mensch und Umwelt? Und kommen wir jemals ohne Bergbau aus?

Der Thementag bietet spezielle Führungen für Kinder ab 8 Jahren und thematische Führungen für Erwachsene durch die Sonderausstellung, offene Mitmachaktionen für Kinder ab 4 Jahren, Kinderführungen durch das Anschauungsbergwerk ab 7 Jahren und Familienführungen durch die Dauerausstellung. Das vollständige Programm finden Sie auf: www.bergbaumuseum.de

Eine Anmeldung ist teilweise erforderlich unter +49 234 5877-220 oder service@bergbaumuseum.de (Di. bis Fr. zwischen 09:00 und 15:00 Uhr). Der Museumseintritt kostet 10 Euro bzw. ermäßigt 5 Euro, die Familientageskarte kostet 22 Euro. Der Eintritt in die Sonderausstellung kostet 3 Euro.

Bochum, 16. August 2022 | Wiebke Büsch

Pressekontakt

Wiebke Büsch
Stabsstelle Kommunikation & Marketing | Leitung
Deutsches Bergbau-Museum Bochum
Am Bergbaumuseum 28
44791 Bochum
+49 234 5877-141
wiebke.buesch@bergbaumuseum.de
www.bergbaumuseum.de